

Einfach präzise Schweißen

Automatisiertes Schweißen ist produktiv, sicher und schafft Freiräume. Zumindest dann, wenn es so einfach funktioniert wie mit der Schweißzelle TruArc Weld 1000. Die erleichtert Mitarbeitern das Leben und macht Chefs zufrieden – so wie beim Transportgerätehersteller SANO.



SANO Transportgeräte GmbH

www.sano.at

Die SANO Transportgeräte GmbH wurde 1989 von Jochum Bierma gegründet. Der Unternehmer entwickelte sogenannte Treppensteiger, mobile elektrische Transportlösungen für schwere Lasten und gehbeeinträchtigte Personen. Die Idee ließ er sich patentieren. SANO hat zwei Vertriebs-Tochterunternehmen, die SANO Deutschland GmbH und SANO UK powered stairclimbers Ltd. Das Unternehmen ist in 60 Ländern weltweit erfolgreich aktiv. Die von einem Zuliefer-Netzwerk gefertigten Einzelteile der überwiegend aus Aluminium hergestellten Treppensteiger werden am Hauptsitz in Linz entwickelt und zusammengesetzt. Der Fokus liegt dabei auf Qualität und Sicherheit.

BRANCHE	MITARBEITERZAHL	STANDORT
Transportgeräte für Lasten und Personen	55	Linz (Österreich)

TRUMPF PRODUKTE

■ TruArc Weld 1000

ANWENDUNGEN

■ Automatisiertes Lichtbogenschweißen

Herausforderungen

Clevere Transportlösungen waren schon gefragt, bevor der Online-Handel boomte. Der rückschonende Transport von schweren Lasten aber auch von gehbeeinträchtigten Personen ist ein Wachstumsmarkt. Sicherheit hat bei den SANO Treppensteigern höchste Priorität. Daher werden die zugelieferten Teile von hochqualifiziertem Fachpersonal am Standort Linz zusammengesetzt. Um künftig sicherheitsrelevante Serienteile effizienter zu fertigen und seine Schweißfachkräfte zu entlasten, wünschte sich Geschäftsführer Matthias Winkler eine Automatisierungslösung. Aber sie sollte einfach sein und keine Programmierkenntnisse voraussetzen.



"Die Schweißnähte sind perfekt und jederzeit in gleicher Qualität reproduzierbar."

MATTHIAS WINKLER
GESCHÄFTSFÜHRER DER SANO
TRANSPORTGERÄTE GMBH



Lösungen

David Falkner, Schweißfacharbeiter bei SANO stößt Anfang 2021 auf die automatisierte Schweißzelle TruArc Weld 1000 von TRUMPF und ist begeistert: „Die Bedienung der Anlage ist so einfach, da braucht man selbst zum Schweißen komplexer Teile keine CNC-Kenntnisse. Sobald ich die virtuelle Schulung auf meinem Handy hatte, konnte ich sofort loslegen.“ Auch Matthias Winkler ist überzeugt von der Schweißzelle: „Das Komplettsystem aus Absaugung, Umhausung mit Blendschutz und der Hochleistungsschweißquelle von Fronius ist ein moderner Arbeitsplatz, an dem sich meine Mitarbeiter wohlfühlen.“ SANO nutzt die TruArc Weld 1000 zum Schweißen sicherheitsrelevanter Serienteile. Ist die Anlage einmal eingerichtet, kann die Nachbestückung von ungeschultem Personal durchgeführt werden. Das gibt den Schweißfacharbeitern Raum, sich um die Fertigung von Prototypen und Kleinserien zu kümmern. „Wir werden weiterwachsen“, erklärt Winkler. „Mit der TruArc Weld werden wir künftig nicht nur qualitativ gut fertigen, sondern auch schneller als bisher.“

Umsetzung

Serienteile wie beispielsweise Klammerhaken, die den Rollstuhl auf dem Treppensteiger fixieren, schweißt SANO bereits auf der TruArc Weld 1000. Eine virtuelle Schulung, die sich über einen an der Maschine angebrachten QR-Code abrufen lässt, ermöglicht die sofortige produktive Einbindung der Schweißzelle. Da eine hohe Anzahl der Teile bei SANO relativ klein sind profitiert das Unternehmen auch von der Möglichkeit des Zwei-Stationenbetriebs. Eine ausfahrbare Trennwand teilt den Arbeitsraum. So lassen sich bei SANO mehrere Teile hauptzeitparallel bearbeiten.



Ausblick

Sobald alle vier bei SANO beschäftigten Schweißfachkräfte die virtuelle Bedienschulung absolviert haben, werden sie gemeinsam immer mehr Serienteile für das automatisierten Schweißen auf der TruArc Weld vorbereiten. Denn je mehr Komponenten sich im Laufe der Zeit automatisiert schweißen lassen, desto mehr Freiraum bleibt ihnen für kreative Arbeit, wie die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten.

